



Nachfrage erreicht Rekordwert

AUSSERBÖRSLICHE AKTIEN SCHWEIZ

Der ZKB-KMU-Index steigt 2015 um 2,45%. Bergbahnen profitieren vom Sommergeschäft.

ANDRÉ SPILLMANN

Der ausserbörsliche Handel hat ein Jahr mit reger Nachfrage hinter sich. Das auf der Plattform eKMU-X der Zürcher Kantonalbank (ZKB) abgewickelte Volumen nahm erneut zu, wobei der Handel im Dezember ruhig verlief. Insgesamt wechselten im vergangenen Jahr Titel im Wert von 119,2 Mio. Fr. (i.V. 82,7) den Besitzer. Die Anzahl Trades auf der Plattform der wichtigsten ausserbörslichen Titel stieg 23,5% auf 6487, was einem neuen Rekord entspricht.

Im letzten Handelsmonat Dezember rückte der ZKB-KMU-Index 0,57% vor. Im Jahresvergleich stieg der Index der auf der eKMU-X gehandelten Aktien 2,45%.

Top-Performer Rigi Bahnen

Jahresgewinner sind die Aktien der Rigi Bahnen, deren Wert 60% zunahm (vgl. Tabelle). Dazu verhalfen unter anderem die hohen Gästezahlen und eine geplante Gewinnausschüttung. Insgesamt besuchten 785 000 Besucher den Aussichtsberg, was einem Plus gegenüber dem bisherigen, 2014 erreichten Rekord von 655 000 Gästen entspricht.

Auf Rang zwei etablierten sich Zürcher Freilager. Die Aktien waren im Herbst rege gesucht. Anklang fand das Immobilienprojekt auf dem Gelände des ehemaligen Zürcher Zollfreilagers. Dort entsteht ein neues Wohnquartier mit einem kleinen Anteil an Gewerbeliegenschaften. Auch die Papiere der SeeBeteiligungs AG standen in der Gunst der Anleger. Die Kombination aus Bank und Immobiliengesellschaft trifft offenbar ein Anlagebedürfnis.

Unter den Verlierern sticht der um 41% tiefere Aktienkurs von Schweizer Zucker ins Auge. Beim einzigen Zuckerrübenverarbeiter in der Schweiz ist die Unsicher-

heit über die Entwicklung des Zuckerpreises gross. Da die Produzenten wegen des sinkenden Rübenpreises immer weniger anpflanzen, wird über einen Import aus Deutschland spekuliert. Nur so könnten die Fabriken ausgelastet werden.

Arosa Bergbahnen belegen mit einem Minus von 27% Platz zwei auf der Verliererliste. Die Verbindung mit der Lenzerheide hat noch nicht die erwartete Zunahme der Ersteintritte gebracht, weshalb Käufer für die Aktien ausblieben. Eine schwache Performance wiesen die Papiere der Zürichsee-Fähre und der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) aus. Letztere haben während mehreren Jahren zu den Gewinnern an der Ausserbörse gezählt, nun scheint sich der Kurs einzupendeln. Beide Gesellschaften weisen interessante Naturalausschüttungen auf. ZSG-Aktionäre erhalten einen Bon im Wert von 5 Fr., der beim Kauf einer Fahrkarte eingelöst werden kann. Die Fähre zahlt pro Aktie zwei Gratisfahrten.

Im breiten Markt fallen die Weleda-Namenaktien mit einem Plus von 127% auf. Der Hersteller von anthroposophischen Medikamenten und Pflegeprodukten hat nach längerer Durststrecke den Turnaround geschafft. Precious Woods legten 49% zu. In Medienberichten wurde spekuliert, ob der Holzverarbeiter wieder den Sprung an die Hauptbörse wage.

Reishauer siegt nach Volumen

Die grössten Handelsvolumen verzeichneten die Inhaberaktien Reishauer. Gerüchte über einen möglichen Börsengang und das Angebot der Lorze AG, ihre Beteiligung an Reishauer in Lorze-Aktien umzutauschen, kurbelten den Handel an. Ebenfalls rege wurden Wasserwerke Zug

gehandelt. Der Energieversorger und Telecomdienstleister hat im Herbst einen soliden Zahlenkranz präsentiert und erwartet auch für das Gesamtjahr einen guten Abschluss. Gute Volumen gab es zudem im Handel mit den Medienaktien NZZ und den Immobiliertiteln Espace Real Estate.

Auch im abgelaufenen Jahr wechselten einige Unternehmen von der Berner Börse und von der SIX Swiss Exchange in den ausserbörslichen Markt. Die zunehmende Regulierung an den Hauptbörsen macht den Gesellschaften das Leben schwer. Auch 2016 dürften einige Gesellschaften das Hauptsegment verlassen. Der Bündner Energiedienstleister Repower hat diesen Schritt bereits angekündigt.

Zur Rose wird aktiv

Vor Jahresschluss gab es zahlreiche unternehmensrelevante Neuigkeiten. So plant der Versandhändler Zur Rose, in Bern im August die erste eigene Apotheke zu eröffnen. Dies, nachdem das Bundesgericht den Versand von rezeptfreien Medikamenten verboten hat. Ebenso gaben die Ostschweizer bekannt, dass das Jahr mit schwarzen Zahlen abgeschlossen werden konnte. Die Brauerei Falken weist für das Geschäftsjahr 2014/15 einen leicht niedrigeren Gewinn von 330 000 Fr. (i.V. 356 000) aus. Der Umsatz sank von 23,6 auf 21,5 Mio. Fr. Die Aktionäre sollen eine unveränderte Dividende von 50 Fr. je Aktie erhalten. AEK Energie sind im Fokus der Anleger, da die BKW an dem von Alpiq gehaltenen Paket von 38,7% interessiert ist. Bisher besitzen die Berner 39,5% an dem Stromversorger für die Region Solothurn.

Im eben angebrochenen Jahr dürften die ausserbörslichen Aktien weiter an Volumen und Attraktivität gewinnen. Zum



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 25'067
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 14
Fläche: 73'396 mm²

Beginn dürften die Regionalbankentitel im Brennpunkt stehen, wenn die Institute die Jahreszahlen veröffentlichen. Viele Augen richten sich zudem auf die Entwicklung der Wintersaison 2015/16, deren Auftakt für manche Bergbahnaktien wenig Gutes verheisst. Ein bekanntes Phäno-

men sind die seit Jahren sinkenden Frequenzen mancher Bahnen.

André Spillmann, Zürcher Kantonalbank, ist verantwortlich für Schweizer Aktien, ausserbörslicher Handel.

— Rigi Bahnen

Geldkurs: 7.20 Fr. | Valor: 1629001

— ZKB KMU Index angeglichen



Quelle: Thomson Reuters / FuW

ZKB KMU Index

— ZKB KMU Index

— SPI-Gesamtindex angeglichen



Quelle: Thomson Reuters / FuW

Gewinner/Verlierer 2015

Gewinner	Kurs 30. Dez. in Fr.	Veränderung in % 2015	Verlierer	Kurs 30. Dez. in Fr.	Veränderung in % 2015
Rigi Bahnen	7.20	60,0	Schweizer Zucker	17,80	-41,6
Zürcher Freilager	6600	17,3	Arosa Bergbahnen	80	-27,1
Seebeteiligungs AG	1120	17,3	Zürichsee-Fähre	6300	-17,2
Kongress- und Kursaal Bern	503	17,0	Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	145	-4,7
Pilatus-Bahnen	1950	16,3	AG für die Neue Zürcher Zeitung	5200	-14,8
Schilthornbahn	1300	13,9	Auto AG	320	-14,0
EW Jona-Rapperswil	5525	12,6	Plaston	3650	-14,0

Datum: 06.01.2016

FINANZ und WIRTSCHAFT



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 25'067
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 14
Fläche: 73'396 mm²



BILD: ENNIO LANZA/REXSTONE

Auf dem Freilager-Areal in Zürich-Albisrieden entsteht ein neues Wohnquartier. Das lockt Bewohner und Anleger gleichermaßen an.